

selection | schwander *ausgesuchte weine*

*Sommerweine*



**Ardon «Rives du Soleil» (weiss) 2019**  
**Jean-René Germanier, Wallis**

Fr. 12.90 (ab September 20 Fr. 14.40)





## *Rheingau und Franken (Deutschland): Schönborn und Hallburg*

1

Georg Hünnerkopf, der Gutsverwalter von Schloss Hallburg, ist seit 1975 auf dem Weingut tätig.

2

Schloss Hallburg in Franken. Bearbeitet werden 35 ha nach biologischen Richtlinien. Silvaner ist eine der ältesten Rebsorten überhaupt und die typische Rebsorte Frankens.

Im letzten Jahr haben wir zum ersten Mal als Ersatz für die Weine von Langwerth von Simmern einen Riesling des angesehenen Rheingauer Weinguts Schloss Schönborn aus Eltville angeboten. Da wir aus bekannten Gründen in diesem Frühjahr unsere Weingüter nicht besuchen können, erinnern wir uns etwas wehmütig an jene Reise. Der Abend mit Paul Graf von Schönborn-Wiesentheid, seinem Sohn Alexander und dem engagierten Betriebsleiter Marcel von den Benken war überaus gemütlich und der trockene Humor des Grafen erfrischend. Eine kleine Episode, die uns Marcel kürzlich im Zusammenhang mit der jetzigen Situation erzählt hat, zeigt, wie dauerhaft die Beziehungen zu den Importeuren mitunter sein können: Der verantwortliche Einkäufer des Londoner Weinhauses Corney & Barrow – es ist seit 1852 (!) Kunde von Schönborn – habe die Bedenken wegen der Corona-Krise relativiert, als er am Telefon lakonisch erklärte: «Unsere beiden Firmen haben schon zwei Weltkriege überstanden, da werden wir ja wohl auch diese Pandemie überleben...»



Film zum Weingut  
Schönborn

Die letztjährige Spezialfüllung von der berühmten Lage Hattenheimer Nussbrunnen hat bei unseren Kunden begeisterten Anklang gefunden. Deshalb ist Marcel im Februar vor der Flaschenfüllung bei uns in Zürich vorbeigekommen und hat sämtliche verfügbaren Weine präsentiert, damit wir erneut eine Füllung nach unserem Gusto vornehmen können. 2019 war ein heisses, trockenes Jahr, das weniger als die Hälfte des durchschnittlichen Ertrags erbrachte. Erfreulicherweise besitzen die Weine eine verführerische, elegante Säure, die sie frischer und lebendiger als die 2018er macht. Wir sind äusserst glück-



3  
Die weltberühmte Würzburger Residenz wurde im Auftrag der Familie Schönborn von Balthasar Neumann erbaut. Grandios das Treppenhaus mit dem von Tiepolo erstellten, grössten zusammenhängenden Deckenfresko weltweit.

4  
März 2019: Besuch bei Paul Graf von Schönborn-Wiesentheid und dessen Sohn Alexander im Rheingau.

lich mit dem Nussbrunnen und reichern ihn mit einer superben Partie Grosse Gewächs des Pfaffenbergs an, einer gleichfalls bedeutenden Rheingauer Lage.

Eine Überraschung gelingt Marcel mit dem Silvaner des Bio-Weinguts Schloss Hallburg aus Franken, das ebenfalls der Familie Schönborn gehört. «Hallburg ist quasi das Start-up der Schönborns», erklärt er schmunzelnd. «Es befindet sich erst seit 1806 im Besitz der Familie.» Silvaner ist die klassische Rebsorte Frankens und der daraus gewonnene Wein eignet sich zum Apéro, aber auch als universeller Essensbegleiter. Wir sind so erfreut von diesem Hallburger Silvaner mit seinem frischen, tiefgründigen, zurückhaltenden Charakter, dass wir die letzten verfügbaren Flaschen für uns reservieren.



**Schloss Hallburg Silvaner 2019**  
(weiss, trocken)  
Graf von Schönborn, Volkach  
Franken

Feiner Duft, Nuancen von reifen Birnen; am Gaumen abgerundet und doch frisch und klar, zurückhaltende Aromatik, vielschichtig. Ein köstlicher Weissler, der sich auch sehr gut als Essensbegleiter von Sommergerichten eignet.

Fr. 14.40 (ab September 20 Fr. 16.20)



**Schloss Schönborn Riesling 2019**  
(weiss, trocken)  
Hattenheimer Nussbrunnen  
Kabinett, Rheingau  
Spezialfüllung Selection Schwander

Hochfeines Riesling-Bouquet; glasklar, erfrischend wie Quellwasser, noble, tiefgründige Aromatik, angenehm trockener Abgang. Ein grossartiger Riesling für den Sommer!

Fr. 14.40 (ab September 20 Fr. 16.20)





## Wallis (Schweiz): Jean-René Germanier

1  
Blick auf die Rebberge von Vétroz;  
im Hintergrund befinden sich  
jene von Ardon.

2  
Germaniers Degustationsraum  
in Vétroz.

Bei seinem kürzlichen Besuch in Zürich bringt Gilles Besse, Jean-René Germaniers Neffe und Geschäftspartner, verschiedene Weinstile mit. Ein Weisswein sticht uns dabei sofort ins Auge: Ein Chasselas aus Ardon, einer kleinen Gemeinde, die neben Vétroz liegt, wo sich Germaniers Kellerei befindet. Gilles erklärt: «Diese Rebberge sind ein geheimer Schatz, eine wahre Trouvaille und erinnern mit ihren Steilhängen und zahllosen Trockenmauern an die Lage Dézaley. Die kargen Böden bestehen aus schwarzem Schiefer und ergeben einen grandiosen Chasselas, der durch seine Leichtigkeit, Frische und Tiefgründigkeit begeistert. Leider sind die erzeugten Mengen immer sehr klein.» Germaniers Ardon besticht durch seinen mineralischen, feinherben und verführerischen Geschmack; jeder Schluck animiert zu einem weiteren. 2019 war etwas weniger heiss als 2018 und erbrachte Weine mit viel Frische. Freudig sichern wir uns sofort eine Partie und lassen sie exklusiv für uns füllen. Wer hochwertigen Chasselas liebt, sollte hier zugreifen!

Ein weiterer Wein, der ebenfalls ausserordentlich gut gefällt, ist sein Petite Arvine. Diese Rebsorte gilt als die Nobelste unter den heimischen Walliser Sorten und wird seit mindestens vier Jahrhunderten kultiviert. Schriftlich wird sie erstmals 1602 im Rechnungsbuch des Chorherren Adrian von Riedmatten, dem späteren Bischof von Sitten, erwähnt. Nach den Verwüstungen durch die Reblaus wurde Petite Arvine Ende des 19. Jahrhunderts sehr zurückhaltend angepflanzt, weil nur hochwertige Lagen gute Resultate erbrachten und die Erträge deutlich tiefer als jene anderer Sorten lagen. Dies, obwohl man stets einhellig der Meinung war, dass die Qualität exzel-



Film zum Weingut  
Germanier



3  
**September 2019:** In Ardon mit Jean-René Germanier (rechts) und Gilles Besse (links). Links von Germanier der Rebspezialist José Vouillamoz.

lent ist. Die Sorte ist denn auch seit jeher der Stolz der Walliser Winzer, und 1934 löste der Versuch eines Genfers, den Namen Arvine für sich schützen zu lassen, einen Sturm der Empörung aus. Erst in neuerer Zeit pflanzte man Petite Arvine wieder vermehrt an, weil sich ihre erstklassigen Weine grosser Nachfrage erfreuen. Germaniers Petite Arvine stammt überwiegend aus Chamoson, Conthey und Vétroz. Gilles erklärt: «Der Lesezeitpunkt ist bei dieser Traubensorte besonders wichtig. Wird zu früh gelesen, schmeckt der Wein grün, bei zu später Lese kann er plump und alkoholisch werden. 2018 ernteten wir einen kraftvollen, prächtig ausgereiften Petite Arvine, den ich sehr gerne zu Fisch und Krustentieren geniesse.»



**Petite Arvine (weiss) 2018**  
**Jean-René Germanier**

Kräftigeres Gelb; aromatisches, ein wenig an Zitrusfrüchte erinnerndes Bouquet; füllig und intensiv am Gaumen, abgerundet und sehr anhaltend. Ein idealer Begleiter zu Fischgerichten oder Geflügel. Trinkbereit; haltbar bis mind. Ende 2023.

Fr. 18.— (ab September 20 Fr. 24.—)



**Ardon «Rives du Soleil» (weiss) 2019**  
**Jean-René Germanier**  
**100% Chasselas**

Hellfarben; feines, florales Aroma; frisch, elegant und rassig am Gaumen, mit herrlicher Mineralität. Ein verführerischer, ungemein belebender Sommerwein. 11.8 % Alkohol. Trinkbereit, haltbar bis mindestens Ende 2022.

Fr. 12.90 (ab September 20 Fr. 14.40)



## Rueda (Spanien): Esperanza, Verdejo

1  
Juli 2019: Degustation mit Fernando Vegas (links) in Santiuste de San Juan Bautista. Seit 2018 ist Esperanza ein zertifizierter Bio-Wein.

2  
Befindet sich in einer ehemaligen Kirche: Restaurante Villena in Segovia.

Die Weinregion Rueda liegt etwa eine Autostunde nordwestlich von Madrid in der Provinz Segovia. Zur Zeit, als Valladolid Landeshauptstadt war, galt sie als eines der besten und berühmtesten Weinbaugebiete Spaniens. Nicht nur die dort ansässigen Adelsfamilien kredenzt bevorzugt Gewächse aus dieser Gegend: Der spanische Hof liess sich im 17. Jahrhundert sogar regelmässig die Hälfte der gesamten Ernte reservieren. Durch den Reblausbefall wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts freilich ein Grossteil der Weingärten zerstört. Erst Anfang der 1970er Jahre erwachte das Gebiet wieder aus seinem Dornröschenschlaf. Auf Anraten des berühmten Bordelaiser Önologie-Professors Emile Peynaud pflanzten die Winzer hauptsächlich die heimische Traubensorte Verdejo an, die in ihrer fruchtbetonten Art an Sauvignon Blanc erinnert. Das war der Startschuss für den erstaunlichen und anhaltenden Siegeszug der Rueda-Weissweine. Heute sind die frischen und fruchtigen Verdejos nicht nur in Spanien, sondern auf der ganzen Welt äusserst beliebt.

An der Einfahrt zum kleinen Dörfchen Santiuste de San Juan Bautista thront die Kellerei des Vorzeige-Unternehmers Fernando Vegas. Der Bau wurde erst vor wenigen Jahren fertiggestellt und ist eine der modernsten Kellereien im ganzen Rueda. Freudig empfängt uns Fernando vor dem Hauptgebäude und führt uns zuerst in den Aussenbereich. «Letztes Jahr wäre mein Vater Avelino Vegas hundert Jahre alt geworden», erklärt er bei der Besichtigung der imposanten Kunstinstallation, die das Gebäude schmückt. «Die Bodega ist nach ihm benannt und zu seinen Ehren haben wir den Künstler Cristóbal Gabarrón beauftragt, eine Skulptur für die Kellerei zu



Filme zum Weingut  
Esperanza





3

Blick auf Vegas moderne Kellerei.

kreieren.» Wir sind beeindruckt von der farbenfrohen, verspielten Kunst am Bau, die der nüchternen, funktionalen Architektur eine beschwingte Leichtigkeit verleiht. Das Innenleben ist geprägt von erstklassiger Kellertechnik. Alle Räume und Stahltanks sind komplett klimatisiert. Damit die Trauben nichts von ihrer Frische und Aromatik einbüßen, werden sie nachts geerntet und anschliessend sofort gekühlt.

Zum Abendessen laden uns Fernando und seine Gattin Ana nach Segovia in das exklusive Restaurant Villena ein, das sich in der ehemaligen Kirche des Oblatinnen-Klosters befindet. In diesem besonderen Ambiente geniessen wir köstliche Meeresfrüchte und die authentische lokale Küche. Dabei begleitet uns Fernandos verführerischer und unbeschwerter Verdejo Esperanza vorzüglich.



**Esperanza, Verdejo (weiss, trocken) 2019**  
**Biologischer Anbau**  
**Rueda**

Noch junges Bouquet mit Anklängen von reifen Zitrusfrüchten; köstliche Frische und Leichtigkeit im Geschmack, mit einer Aromatik, die ein wenig an Sauvignon Blanc erinnert; trockenes Finale.

**Fr. 11.90** (ab September 20 Fr. 13.90)

## Unsere Mitarbeiter in St.Gallen



(V.l.n.r.): Stefanie Karrer, Franziska Roth, Vital Grob, Giuliana Cambiotti



### Bitte beachten Sie:

**Die Weine sind ab sofort lieferbar/abholbereit und können jederzeit ohne Voranmeldung während unseren Geschäftszeiten degustiert und abgeholt werden!**

[www.selection-schwander.ch](http://www.selection-schwander.ch) oder  
[www.schwander.ch](http://www.schwander.ch)

### Geschäftszeiten

<b>St.Gallen</b>	Dienstag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr
<b>Zürich</b>	Montag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr

### Konditionen

Wir liefern Ihnen unsere Weine schweizweit. **Ab 12 Flaschen liefern wir frei Haus.**

Musterflaschen werden gegen Verrechnung zuzüglich der Porto- und Verpackungskosten verschickt. **Sie können jedoch sämtliche Weine dieses Angebots kostenlos und ohne Voranmeldung in unserem Degustationsraum an der Staffelstrasse 10 in Zürich oder am Burggraben 24 in St.Gallen degustieren.**

### Mengenrabatte

3 % ab 24 Flaschen; 5 % ab 60 Flaschen; 8 % ab 96 Flaschen; 10 % ab 120 Flaschen.

Wir gewähren ausserdem einen zusätzlichen Rabatt von Fr. 10.– pro 12er-Karton, wenn Sie den Wein bei uns abholen (max. Fr. 50.– pro Auftrag).

### So erreichen Sie uns

Telefon 071 333 22 33, Fax 071 333 22 34 (St.Gallen)  
[info@selection-schwander.ch](mailto:info@selection-schwander.ch), [www.selection-schwander.ch](http://www.selection-schwander.ch)

Dieses Angebot gilt solange Vorrat oder bis Ende August 2020.  
Lieferung und Abholung ab sofort.

### Umtauschrecht

Sollte Ihnen ein Wein nicht zusagen, kann er – sachgemässe Lagerung vorausgesetzt – innerhalb der von uns empfohlenen Konsumperiode ohne weiteres umgetauscht werden. Für den Rücktransport der Weine muss der Kunde allerdings selbst aufkommen.

### Titelbild

Blick auf Schloss Aigle im Kanton Waadt.

### Anfahrt Burggraben 24, St.Gallen

**Von der Autobahn Zürich–St.Gallen:** Ausfahrt Spitäler-St.Fiden → dann rechts Splügenstrasse → rechts auf Rorschacherstrasse → links Lämmlisbrunnenstrasse Richtung Trogen → beim Kreisell rechts auf Burggraben.

**Von der Autobahn Chur–St.Gallen:** Ausfahrt Spitäler-St.Fiden → dann links Steinachstrasse → rechts nur kurz auf Rorschacherstrasse → links Lämmlisbrunnenstrasse Richtung Trogen → beim Kreisell rechts auf Burggraben.

**Mit öffentlichem Verkehr:** Vom Bahnhof mit der Appenzellerbahn Richtung Trogen S21 bis zur Haltestelle Spisertor.



Wir empfehlen:

**Esperanza, Verdejo (weiss, trocken) 2019  
Biologischer Anbau**

Fr. 11.90 (ab September 20 Fr. 13.90)

Angebot Nr.3/Mai 2020.